

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Klosterallegorie

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

er lust hab darin zu wone dz ist dei
 hertz dz soll alzeit plies vn grone
 arn ach soltu. **I**n tugenten
 du am kla schöns klosterlin
 pauwe auß de leste vn wortte dem
 es gesprosse die er am h̄ creyß ge
 redt hat die solle dir in dem h̄ hertz
 e alzeit mir sein vn vn lere darant
 neme darmit du dir am schöns mi
 ws klosterlin pauwest merck also

Zu hat er gesproche **p**au begib
 in wan sy wisset mit w3 sy thod
 Aus dise wort mach am schöns zellin
 vn vzejch dem nechste vn ker alle
 ding zu beste. So wirt dem edler
 gespons alzeit bey dir wone mit se
 me göyliche genade

Zu vn wortt alle er sprach zu sch
 acher heur wirstu peij mir sein
 im paradeys mach in dem sel clost
 am capitel hauff dz ist dz du dich al

Zeit

zeijt selbē straffest wñ capittbest
wñ mit deme gecreijzigete gesto-
sse gedultig leijde wñ bekennest
d; du willich leijdest wñ deme sünd-
vlsambnis wñ vndactpertair es
sey dan d; du dich selbs alzeijt stra-
ffest sūst magstu nit kime in d;

Zu de drine wort Paradeijl
3 **Z**alls er sprach weijb min war
d; ist dein sūn Johannes nimb war
d; ist dein miir mach am kinstre-
yche schlaff hauf wñ lerne alle ze-
yliche trost wñ deme leijbliche fr-
ande absage wñ dich allam der
genad gotes deme gesponse Jesu
wñ sein liebe miir Maria wñ Johannes
befelche wñ ergebe

Zu de fierte wort **Z**alls er spra-
ch mein got mein got wie ha-
stu mich vlassē mach 4 meijre
wñ dem sel clost d; soll sein der

creijt

creyßtag dz ist du solt vñ in dñr
 sem an alle ortte So leyde vñ cre-
 yß vñ dich kumbt So gedenck d'
 klegliche vlassung deines gespo-
 ße vñ beleyb vñ bewegelich bey
 mñ alle leyde vñ got er gib
 mñ alle leyde lass mñ vñ vharv
 in gedult dan kam gñt' mensch ist
 mñ on leyde vñ anfechtung

Du wort mich diest mach mñ
 dem sel am reffethal dz ist mñ
 mit andechtig' betrachtung d' wu-
 er vñ suchung essich vñ galle dem
 er getruwe erlösers speyß vñ tra-
 nck messigklich zu dem' nottufft

Du de o wort also ersprach es
 ist alles volbracht banv am
 siech haus vñ lerne mit deine gestu-
 onße sñeche vñ alle deine gelider
 alle deine vñbel absterbe vñ seine
 götliche wille alzeit zu volbringē

Vn in guter vharre triffans endt
auf dz got alles dz an dir volbring
darzu er dich firseche hat

In vi wort van in deme hed
befilch ich meine gaist baw
am tempel in de destertin demer
sel auff dich got ganz mit leib vn
sel in de ih auf gethone tempel
des bawmre hertze demes gesto-
ffe vn ordne vn befilch alle ding
deme getruwe erless in sem auf ge-
thons bawms hertz ame

Darnach parrw ame kirchhoff
mit andechrig betrachting
des schmeliche piter tods demes
getruwe erlössers jesu xristi vn
mit stet gedechtnus demes tods

Und so du nun also am schon
clösterlin hast so sol auch
am ebrißin mit ame coment dar
in sem viess an got de ih wailt

dz er kum vn de würdige comient
mit im yung dz send die vii gab-
e des 2h Baist die dem clost wol

1 **Zu** i pit vmb **regiere** solle
die gab götlich **bestent** mis
die dem sellayt vn weys allam
nach de wille gottes zu lebe

2 **Zu** i pit got de 2h Baist vmb
die gab d' **weyßhr** wellliche de
in sel priorem soll sem die dich soll
capitel vn straffe vmb dem plindt
han vn vnerkanam vmb soll dich
lerne erkenne deme gebreche vn
dich mit got v' amige in recht liebe
vmb semet wille alle ding lasse leid
e. **wircke** woz in gefellig ist vn got
vor ange han vn erkenne dz er ist
dz all höchst vn pest gut

3 **Zu** i pit got de 2h Baist vmb
die gab des götliche **vants** dz
si schreyberin sey vn die vant vn

in dem hertz einschreib Wz du thon
vn lasse solt darmit du deine gedle
gesponnse migest gefalle

4 **Z**u iii soll ware andacht abge-
schaidelhair vn ledig kair kust
erin sein vn soll sich vn mixe beti-
men dan allam dz sy de tempel dem

9 **Z**u v soll götliche ku sel zieu
nst ler in aistern sein die soll
lerne kunst vn güt süte dz güt tho
vn dz bess mejde mit gedult lejde
vn got lobe in lieb vn leid

6 **Z**u vi mit got vn die keller vn
götliche trost vn vn die gab
d' güt keit vn miltig keit die in
dem sel wirck wirck die werck der
bar hütig gäistlich vn leiblich
dz du deine nechste zuey hest vn ge
best vn in tröstest vn mitleyde mit

7 **Z**u vii mit got de im habet
h Paist vn die kastner vn göt

lich

lich stercke die soll in de kore kaste
 sil gutz traidis samle mit andechtig
 betrachtung d' auf sezing des **H**
W § vn solt diss edel **S**acrament
 oft leyblich vn teglich gaittlich er
 fache darvo dem sel gesterckt vn
 besetz wirt mit de drey göttliche
 tugete **I**n vmit soll verffethaller
 in sein dz kam vñ fluss gepraucht
 werd **G**ehorsam send die comier
 frawe **K**önigkair send die schwe
 ster die dz klost kore vn alle gesch
 ir vñ vñge solle **G**edult ist siech
 maister **D**iennetrigkair ist kö
 chin die nach de exempel des her
 re d' ganze gemam dene **V**nd
 so du min also dem klösterlein geza
 ut vn mit de würdige comient d'
 tugete besetzt so soltu got weytter
 vn genad bitten dz er dir vñleich na
 ch seme göttliche wille zu leben vn

nun war d'ler des H. S. Berharts
d' sprich also vz ist am ware closter-
fraw die da ist andechtig im chor
bedultig im capitel zichtig an d'
arban beharrlich in d' letzte ym-
brinstig im gebet keüsch in d' anse-
chung bestendig in wid'weruigtair
demuetig in gelick selligtair

Du merck weytter wan du
am gesponne xiii wilt sein
war vor du dich hieue solt dz du
im nit missfallest vn am rechte wa

1 Zu i soll sich re yuckfraw seiest

Zam rechte yuckfraw hieue
vor vnkeüsche gedancke simst wirt
sij vgleycht de todre greber die vo
aüsse schön send vn vo inne vol bess

2 Zu i so wirt die yuck / gestanck
frawschafft befleckt vo besse

3 Zu i in vo auf schwaiffig wille
kair Sij soll alzeit gere amig

sein